

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 18. Dienstag den 22. Januar 1856.

Haferlieferung.

Eingelegten Nachgebots zufolge wird die Lieferung von 600 Mäster Hafer in den Park bei der Platte Montag den 28. Januar Vormittags 11 Uhr in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Stelle anderweit versteigert.

Bleidenstadt, den 19. Januar 1856. Herzogliche Receptur.

29

Bau sch.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. Januar Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Georg Bott in seinem Hause Kapellenstraße No. 3 dahier, 1 Pferd, eine fette und 1 trächtige Kuh, 1 einspännigen Wagen, 1 Karrn, circa 10 Mäster Kartoffeln, mehrere Karrn Runkelrüben und Kohlraben und verschiedene Ackergeräthschaften, als Pflug, Egge ic. versteigern.

Wiesbaden, den 11. Januar 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.

326

Coulin.

Holzversteigerung.

Freitag den 1. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im hiesigen Gemeindewald, nicht weit von der neuen über die eiserne Hand führenden Chaussee, District Lichtenwald

49 Klafter buchen Scheitholz und
19 " buchene Erdstücke
einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Hahn, den 20. Januar 1856.

Der Bürgermeister,
Land.

Alle Diejenigen, welche aus dem Jahr 1855 noch Zahlung an die Stadtkasse zu leisten haben, werden hierdurch daran erinnert, daß wenn bis zum 25. d. M. keine Zahlung erfolgt ist, die Pfandversteigerung vor sich geht.

Wiesbaden, den 21. Januar 1856. Der Finanzexecutant.

353

May.

Notizen.

Heute Dienstag den 22. Januar Vormittags 11 Uhr:
Vergebung des Grabens und Beifahrens von Kies, auf dem Rathause.
(S. Tagblatt No. 13.)

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 23. Januar wird der naturwissenschaftliche Vortrag im Museumssaal ausgesetzt, die Fortsetzung desselben findet Mittwoch den 30. Januar statt.

431

Der Vorstand.

Für den **Neuen Sparverein** sind für die Monate November und December vorigen Jahres folgende Staats-Lotterie-Loose gekauft und bei der Herzoglichen Landesbank deponirt worden:

$\frac{5}{5}$ Kaiserl. Österreichische 250 fl. — Anlehen vom Jahre 1839:

Serie 944 No. 18,870; Serie 1022 No. 20,427;

" 2214 No. 44,271; " 3390 No. 67,794;

" 5671 No. 113,415.

1 ganzes Loos in $\frac{5}{5}$ desselben Anlehens:

Serie 4383 No. 87,654.

10 Stück Fürstl. Schaumburg-Lippe'sche Athlr. 25 Loose:

Serie 35 No. 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746,
1747 und 1748.

8 Stück Lütticher (ville de Liège) 80 Frs. Loose:

No. 2702, 3873, 3889, 3890, 3891, 3892, 3893, 3894.

Wegen des Einkaufs der Papiere, welche zum Theil nicht sofort zu haben waren und wegen Unwohlsein des Depositärs ist die Anlegung der Loose bei Herzoglicher Landesbank verzögert worden.

Wiesbaden, den 17. Januar 1856.

Der Rechner des Vereins:

354 August Roth.

Anzeige.

Wir Unterzeichneten bringen unsere Dampf-Bettfedernreinigungs-Maschine in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerken, daß die Betten, welche des Morgens abgeholt, auf Verlangen des Abends wieder verabfolgt werden können; auch übernehmen wir das Waschen und Wickeln der Betten. Wir reinigen das Pfund Federn in und außer dem Hause zu 6 fr.

Gebrüder Lößler,

wohnhaft hinter der Kleinkinderschule und
bei Christian Hahn in der Röderstraße.

Ein sechsoctaviges Klavier ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

356

Feine Kautschuk-Kämme auf alle Art, sind billig zu haben neue Colonnade No. 16. 5678

Das Haus in der Louisestraße No. 21 mit zwei Nebengebäuden, großem Hof und Garten ist zu verkaufen. Zu erfragen Michelberg No. 26. 270

In der Nerostraße ist ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stulpung und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei

Philip Zahn.

357



Rhein - Dampfschiffahrt Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Wiederbeginn der Fahrten.

Vom 22. Januar 1856 an fahren die Schiffe
008 von **Biebrich** Morgens **7½ Uhr**

nach **Cöln**

und

" " " " **9½ "** { **Zwischenorte.**

" " " " Mittags **11** " „ nach **Mannheim.**

Biebrich, den 21. Januar 1856.

Die Agentschaft:

Russ und Lembach.

Billete und nähere Auskunft werden ertheilt von

F. W. Käsebier,

Langgasse No. 12,

201 im goldenen Brunnen neben dem Gasthaus zum Adler.

Herrnkleider werden von allen Flecken, sei es Fett, Harz, Thran, Stearin, Oelfarbe, Wagenschmiere u. s. w., nach einer neu erlernten Methode gereinigt, wodurch die Stoffe nicht mehr durch scharfe ätzende Mittel berührt werden, sondern Letztere werden jetzt in siedendem Wasser und zugleich mit dessen Dampf die Flecken aufgelöst, die Stoffe alsdann mit reinem Wasser gewaschen, wodurch dieselben nicht mehr die geringste Noth leiden, noch Geruch annehmen. Die Kleider erhalten dadurch ihren natürlichen Glanz und durch ein geregeltes Bügeln neues Ansehen. Preis: ein Rock 24 kr., eine Hose 16 kr. und so nach Verhältnis. Daß die Flecken nicht wiederkehren, dafür wird garantirt. Die Probe hierüber wurde in Gegenwart mehrerer achtbaren sachverständigen Herrn gemacht, bevor das bedungene Lehrgeld bezahlt wurde. Auch werden die Kleidungsstücke geslickt bei

Ad. Jung,

Herrnmühlweg No. 11.



Gebrüder Löwensberg

aus Ingstadt

sind heute und morgen mit 11 hannover'schen Pferden
in Erbenheim im Nassauer Hof und bitten um
zahlreichen Zuspruch.

359

Geschäftsempfehlung.

Ich erlaube mir hiermit anzugeben, daß ich das von meinem vor Kurzem verstorbenen Manne betriebene **Tünchergeschäft** in seinem ganzen Umfange fortführen werde, und bitte deshalb das meinem Manne geschenkte Vertrauen auch mir zuwenden zu wollen, indem ich mich bestreben werde, jeden mit zukommenden Geschäftsauftrag pünktlich und zur Zufriedenheit auszuführen.

Wiesbaden, den 14. Januar 1856.

236 **Joh. Christ. Born Wittwe.**

Einladung.

Sämmtliche hiesige Herren Schuhmachermeister werden hierdurch höflichst ersucht zu einer Besprechung und Beschlussfassung um Abstellung verschiedener Mißbräuche hinsichts des Geschäftsbetriebs

Dienstag den 29. Januar l. J. Nachmittags 4 Uhr
im Saale des Herrn G. Hahn im Nerothal dahier sich einzufinden.
Wiesbaden, den 22. Januar 1856.

360

Neue Kronberger Zwetschen, Mirabellen und Kirschen bester Qualität, schöne Prünellen, franz. getr. Apfel, reinen Bienenhonig, bestes Trauben- und Apfelgelée, gute Schweizer Schmelzbutter und große und mittel Kastanien empfiehlt

W. Bott Wittwe,

343

Kirchgasse 26.

Frische große und kleine Austern

111

bei **C. Acker.**

Frische Schellfische 14 fr. per Pfund,

" Cabljau 24 "

361

bei **Jacob Seyberth.**

Frische Schellfische

362

bei **J. G. F. Stritter**, Kirchgasse.

Ganz frische Schellfische, Bricken, marinirte Haringe, Bückinge und Sardellen sind angekommen und billigst zu haben

363

bei **Gerhard Theis**,
Ec der Langgasse und des Michelsbergs.

Frische Schellfische bei **H. W. Börner.** 364

Kalbfleisch per Pfund 10 fr.

339 bei **L. Scheuermann**, Metzgergasse.

Kalbfleisch per Pfund 9 fr. bei **Chr. Bücher**, Goldgasse. 365

Rippoldsauer Pastillen und Magenmorsellen,
neuer Sendung, sind wieder zu haben bei

366

H. Wenz, Conditor.

Leçons de français par un Parisien, qui peut enseigner sa langue au moyen de l'allemand et de l'anglais.

Demande le professeur à l'Ours Noir.

367

Männergesang - Verein.

Heute Abend précis 8 Uhr: Probe im Pariser Hof.

240

Danksagung.

Allen Denen, die an dem schnellen Dahinscheiden unserer geliebten Mutter und Schwiegermutter Sophie Seewald so herzliche Theilnahme bewiesen, sowie allen Denen, die sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Gallade.

Wilhelmine Gallade.

Karoline Seewald.

368

Berloren.

Am Sonntag Abend wurde von der Webergasse durch die Langgasse bis zum Michelsberg ein schwarzer Pelzkragen verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Am Sonntag Abend wurde von der Langgasse bis zur Louisestraße eine wollene Pferdedecke verloren. Man bittet dieselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Stellen - Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht einen Dienst. Das Nähere zu erfragen in der Exped. dieses Blattes.

Eine gewandte Köchin, welche sich auch der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Wilhelmstraße No. 5 Beletage.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine Köchin, welche sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

Für eine Bedientenstelle wird ein unverheiratheter, militärfreier junger Mann gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Es wird ein Schweizer gesucht. Wo, sagt die Expedition.

Ein junger Mann, welcher gute Zugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht. Das Nähere zu erfragen in der Exped. d. Bl.

6-700 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei Jacob Jung.

57

500 fl. und 1300 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei Reinhard Schmidt.

219

200 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei Heinrich Kühn.

375

Von heute an werden jeden Tag **Nußkern** geschlagen in der **Mühle**
in der **Mezgergasse**. 376

Eine **Wohnung** von 2 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche, Keller &c.
wird in dem vorderen Stadttheil zu mieten gesucht. Oefferten unter der
No. 377 werden von der Expedition d. Bl. entgegen genommen. 377

Ein Gymnastist von 13 Jahren sucht bei geringen Ansprüchen Kost und
Logis. Näheres in der Expedition d. Bl. 378

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Eck der Nerostraße an der Allee No. 25 ist im zweiten Stock eine
freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden,
Holzstall, Keller und Mitgebrauch der Wäschküche, mit auch ohne
Möbel, auf 1. April zu vermieten. 379

Friedrichstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu ver-
mieten. 4991

Friedrichstraße No. 15 Südseite sind möblirte Zimmer zu vermieten. 118
Goldgasse No. 8 eine Stiege hoch ist ein Zimmer zu vermieten. 63
Häfnergasse No. 1 ist eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu
vermieten. 310

Häfnergasse No. 11 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 380
Heidenberg No. 11 bei C. Bilse ist ein Logis im zweiten Stock des
Hinterhauses sogleich zu vermieten. 5921

Heidenberg bei B. Unkelbach ist ein Dachlogis auf den 1. April zu
vermieten. 381

Hochstätte No. 4 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 259

Kapellenstraße No. 1 ist das Parterre-Logis zu vermieten. 382

Kirchgasse No. 23 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 122

Kirchgasse No. 25 ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven zu vermieten
und gleich zu beziehen. 383

Langgasse No. 1 ist das Eckzimmer im zweiten
Stock und eine Dachstube sogleich oder auf den
1. Februar zu vermieten. 384

Langgasse No. 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche,
2 Mansarden &c., auf den 1. April anderweit zu vermieten. 385

Langgasse No. 46 ist das von Hrn. Schuhmacher Bernhardt seit zehn
Jahren bewohnte Logis, sowie ein anderes im Hinterbau auf 1. April
anderweit zu vermieten. 72

Mauergasse No. 1 b ist ein kleines Dachlogis an eine einzelne Person
im Vorderhause auf 1. April zu vermieten. 5640

Mezgergasse No. 31 ist eine Dachstube sogleich zu vermieten. 126

Michelsberg No. 2 bei F. C. Nathan ist ein Logis im Vorderhaus
von 4 Zimmern, Keller, Küche und einigen Mansarden zu vermieten
und den 1. April zu beziehen. 262

Nerostraße No. 12 ist ein Logis und ein kleines Zimmer zu vermieten. 127

Neugasse No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5924

Neugasse No. 18 ist im zweiten Stock ein Familien-Logis mit 2 bis 3
Zimmern zu vermieten. 264

Oberwebergasse bei H. Matern ist im Nebengebäude die ganze obere
Etage auf kommenden 8. April zu vermieten. 197

Oberwebergasse No. 23 ist ein Dachlogis zu vermieten und seit
1. April zu beziehen. 265

Oberwebergasse bei Mezger Seewald sind verschiedene Logis zu ver-
mieten und sogleich zu beziehen. 5358

Römerberg No. 12 bei Steinhauer Wilh. Renewanz sind im zweiten
Stock 2 vollständige Wohnungen auf den 1. April zu vermieten. 266

Saalgasse No. 2 ist gleicher Erde ein Logis zu vermieten. 198

Saalgasse No. 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 386

Saalgasse No. 15 ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 317

Schwalbacher Chaussee No. 10 sind 2 gut möblirte Zimmer mit oder
ohne Kost zu vermieten. 318

Schwalbacherstrasse No. 24 in meinem Landhaus ist ein Zimmer
zu vermieten und gleich zu beziehen. A. Rus. 387

Steingasse No. 29 ist ein Logis im zweiten Stock auf den 1. April
zu vermieten. 134

Taunusstrasse No. 6 ist eine freundliche Mansardwohnung an eine
stille Familie ohne Kinder, gleich auch später zu beziehen. Auch sind
dasselbst einige Paar Jalousieläden und ein Steinkohlenofen zu ver-
kaufen. 320

Untere Webergasse No. 12 ist ein Laden nebst Wohnung sogleich zu
vermieten. 298

Untere Webergasse No. 41 sind zwei Zimmer mit Cabinet auf den
1. Februar zu vermieten, auf Verlangen kann eine Mansardestube dazu
gegeben werden. 5519

In meinem Hause in der Steingasse ist ein angenehmes Dachlogis nach
der Verbindungsstraße zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

Jonas Thon. 322

Im Landhaus der Frau B. Hahn Wittwe ist der untere Stock nebst
Souterrain, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammern und
Holzstall, auf den 1. Juni oder Juli zu vermieten. 137

In meinem Haus in der Langgasse ist der dritte
Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Dachkammern,
Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten.

W. Hippacher.

Das seit 9 Jahren von Herrn Sanner bewohnte
Logis mit Laden ist vom 1. April anderweitig
zu vermieten. Näheres bei

Bernh. Jonas. 5851

Zu vermieten

in einem Landhause eine Wohnung mit der schönsten Aussicht nach der
Stadt und dem Gebirge, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Mansarden, 1 Dach-
kammer, Keller und Speicher.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.

227

Zu vermieten

eine sehr schöne Wohnung in der Taunusstrasse, Bel-Etage, bestehend
aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Cabinets, 1 Mansardenzimmer,
Küche, Keller und Zubehör, bis zum 1. April. Näheres auf dem Com-
missions-Bureau von C. Leyendecker & Comp. 227

Das am 13. d. M. unter dem Poststempel Wiesbaden eingesandte
J..... W..... in Biebrich unterzeichnete Inserat ist zur Aufnahme nicht
geeignet und wird Einsender ersucht, die beigelegte Inserationsgebühr binnen
8 Tagen wieder abzuholen, widrigenfalls solche einer milden Stiftung über-
geben wird. Wiesbaden, den 22. Januar 1856.

Die Redaktion des Tagblatts.

Verzeichniß der Geschworenen für die Assisen des 1. Quartals des Jahres 1856.

I. Hauptgeschworene. 1) Hofdrehер Christian Wolf von Wiesbaden, 2) Rentier August Buths von Biebrich, 3) Christian Becker von Winden, 4) Friedrich Schrank von Wehen, 5) Franz Ruppert von Flörsheim, 6) Wirth Christian Bücher von Wiesbaden, 7) Heinrich Jacob Bauer von Bornig, 8) Jacob Klörner Jr von Naurod, 9) Christian Ritter von Oktstel, 10) Martin Eckhardt von Mainz, 11) Hauptmann Hoffmann von Wiesbaden, 12) Johann Philipp Kahl Sr von Massenheim, 13) Philipp Heinr. Mangold von Dornholzhausen, 14) Christian Löber von Oberems, 15) Gaspar Keppel Jr von Niederwalluf, 16) Kriegscommisär Schreiner von Wiesbaden, 17) Bernhard Schneider von Oestrich, 18) Reinhard Krieger von Orlen, 19) Kilian Weigand von Oktstel, 20) Christian Baumann von Idstein, 21) Wilh. Göller von Vogel, 22) Oberstleutnant von Canstein zu Wiesbaden, 23) Bäcker Friedrich Götz von Wiesbaden, 24) Johannes Schäfer von Langensieben, 25) Heinrich Dinges Jr von Soden, 26) Peter Joseph Travers von Lorch, 27) Feldger. Schöffe Michael Weiß von Eibingen, 28) Johann Peter Wissig von Erbach, 29) Andreas Bang jun. von Oberlahnstein, 30) Adam Bruchhäuser von Lorch.

II. Ersatzgeschworene. 1) Schreiner Jacob Weigand von Wiesbaden, 2) Kaufmann Baruch Tendlau daselbst, 3) Wasserhändler Friedr. Wirth das., 4) Wagner Heinrich Brenner das., 5) Hofapotheke Dr. Lade das., 6) Revisor Rudio das., 7) Rentier Philipp Zollmann das., 8) Rentier Friedr. Leherich das., 9) Buchhändler Christian Wilhelm Kreidel daselbst.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 22. Januar: Romeo und Julie. Oper in 2 Akten. Musik von Bellini.

Mainz, Freitag den 18. Januar.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

426 Säcke Weizen . . . per Sack à 200 Pfund netto . . .	18 fl. 46 fr.
115 " Korn . . . " 180 "	14 fl. 52 fr.
123 " Gerste . . . " 160 "	9 fl. 35 fr.
58 " Hafer . . . " 120 "	5 fl. 38 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen 2 fr. weniger.

bei Korn 2 fr. weniger.

bei Gerste 5 fr. weniger.

bei Hafer 18 fr. mehr.

1 Malter Weizmehl à 140 Pfund netto kostet . . . 16 fl. 45 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " . . . 15 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Ware 21 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigner Erklärung der Verkäufer 21 fr.